








Armenien – Wandern & Kultur

Auf den Spuren armenischer Geschichte und Tradition

Tourencharakter 	Reisedauer	11 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	7 Tage		

-  UNESCO-Weltkulturerbestätten Etschmiadsin, Swartnoz , Geghard, Sanahin und Haghpat
-  Klosteruniversität von Tatev mit ihren Schätzen an Kunstwerken und Handschriften
-  Karahunj, das armenische Stonehenge
-  Klöster Chor Virap und Norawank

Von der Hauptstadt Jerewan mit ihrer Jazz-Szene zur ersten offiziellen christlichen Kirche aus dem Jahr 303 in Etschmiadsin: Auf dieser Reise erleben wir Armenien in seiner Vielfalt. Dazwischen wandern wir den Canyon von Geghard entlang und besuchen alte Klöster.

Das Kloster Chor Virap aus dem 4. Jahrhundert hat den schneebedeckten Ararat im Rücken und ist das meistbesuchte Kloster in Armenien. Aber wir suchen auch ein fast noch unbekanntes Juwel auf: das Kloster Tatev. Hoch über dem Tal auf einem Felsvorsprung gelegen, war es ab dem 9. Jahrhundert eines der führenden mittelalterlichen Wissenschaftszentren. Noch heute lagern hier wertvolle Handschriften und Kunstwerke.

Unsere Guides bringen uns Armenien in seiner ganzen Vielfalt näher. Sie zeigen uns die Höhepunkte aus der Geschichte mit gleich vier UNESCO-Weltkulturerbestätten, sie haben die schönsten Wanderrouten ausfindig gemacht und sie führen uns durch die lebendige Hauptstadt Jerewan. Wer will, kann hier eine reiche Jazz-Szene entdecken, oder einfach von einem Gastgarten zum nächsten flanieren und dabei das mediterrane Leben einatmen.

Eines der UNESCO-Weltkulturerbestätten ist das Geghard Kloster aus dem 7. Jahrhundert. Das Kloster liegt im Canyon von Geghard und wurde teils aus dem Fels herausgeschlagen. Eine Wanderung führt uns tief in eine Schlucht – und zu einem weiteren Höhepunkt der Reise: Auf der anderen Seite des Flusstales taucht der griechisch-römische Tempel von Garni auf, erbaut 66 nach Christus. Wie auf einem Podest steht er da, hoch über dem Abgrund.

Das uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Armenien-Team rund um Anna und Armen hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Unsere Armenien-Reisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Diese Wanderreise kombiniert ausführliche Besichtigungen aller wichtigsten Kulturdenkmäler mit Tageswanderungen in wunderschönen Naturlandschaften. Begegnungen mit Menschen und Einblicke in das Leben und in die spannende alte und neuere Geschichte dieses Landes im äußersten Osten von Europa machen diese Reise unvergesslich!



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
16. Mai 2024	26. Mai 2024	⊕	360 €	2.650 €
08. August 2024	18. August 2024	⊕	360 €	2.650 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.

- ✔ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
 - ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
 - ✘ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Auf nach Armenien!

Spät Abends fliegen wir von Europa in die Hauptstadt von Armenien. Jerewan liegt auf knapp 1.000 m Seehöhe und gilt als eine der schönsten Hauptstädte der ehemaligen Sowjetunion mit vielen spannenden Museen und eindrucksvollen Prachtbauten.

2. Tag: Wir erkunden Jerewan

Am frühen Morgen landen wir in der Hauptstadt. Am Flughafen werden wir bereits von unserem lokalen Team erwartet und in unser Hotel gebracht. Es bleibt noch Zeit uns etwas auszuruhen, bevor wir nach einem späten Frühstück zu einem Rundgang durch das Zentrum aufbrechen: Wir erkunden die Altstadt, die Kaskade (Treppenkomplex mit Aussichtspunkt), das Opernhaus sowie einige zum Verweilen einladende Parkanlagen. Dazwischen legen wir eine Kaffeepause in einem der vielen lebendigen Open-Air Cafés ein.

Zudem besuchen wir das Matenadaran-Archiv. In diesem UNESCO-Weltdokumentenerbe lagern über 17.000 alte Manuskripte und Wiegendrucke. Danach besuchen wir das Historische Museum. Eine faszinierende Reise durch die reiche Geschichte des Landes, von den ersten Niederlassungen der Steinzeit über das Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert, erwartet uns.

Am Abend freuen wir uns auf ein traditionelles armenisches Willkommensessen in einem Restaurant.

Gehzeit: ca. 2 Std.

Fahrtzeit: ca. 1/2 Std.

Übernachtung in einem Hotel in Jerewan (1.000 m)

(F/-/A)

3. Tag: Etschmiadsin – Debet Canyon

Heute fahren wir nach Etschmiadsin (875 m).

Auf dem Weg dorthin besuchen wir den Swartnoz-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe). Neben den Resten einer einst imposanten Kathedrale, erbaut zwischen 641 und 662 unter Katholikos Nerses III, sind hier auch monumentale Stelen aus dem 7. Jahrhundert v. Chr. zu bewundern. Die riesige runde Kathedrale ist in Art und Form einzigartig und gilt als eines der nationalen Wahrzeichen des Landes. Auch das Opernhaus und der Platz der Republik in Jerewan hatten diesen Tempel zum Vorbild.

In Etschmiadsin angekommen, besichtigen wir die Kirche von St. Hripsime (618 n. Chr.), das Museum und die Anfang des 4. Jahrhundert n. Chr. erbaute Kathedrale (UNESCO-Weltkulturerbe). Etschmiadsin ist die Amtsresidenz des Katholikos, des Oberhauptes der armenisch-apostolischen Kirche. Die vermutlich 303 n. Chr. erbaute Kathedrale zählt zu den ersten offiziellen christlichen Kirchen der Welt.

Am späten Nachmittag erwartet uns eine 4-stündige Fahrt in den Norden von Armenien. Wir legen einen Zwischenstopp ein, um den sehenswerten Friedhof eines kurdischen Dorfes zu besuchen. Danach fahren wir über den Spitak Pass (ca. 2.378 m) nach Spitak, das 1988 bei einem gewaltigen Erdbeben fast völlig zerstört und mühevoll wieder aufgebaut wurde.

Schließlich kommen wir weiter nach Wanadsor. Die drittgrößte Stadt Armeniens war zu Sowjetzeiten eines der größten Industriezentren. Noch heute zeugen riesige, halb verfallene Fabriken von der „glanzvollen“ sowjetischen Vergangenheit.

Gehzeit: ca. 1 Std.

Fahrtzeit: ca. 4 Std. (ca. 190 km)

Übernachtung im Hotel Avan Vila Dzoraget, oder ähnlich

(F/M/A)

4. Tag: Weltkulturerbe - Haghpats & Sanahin

Nach einem reichhaltigen Frühstück im Hotel und fahren wir ca. 1 Std. zum Klosterkomplex Haghpats (990 m), einem UNESCO-Weltkulturerbe aus dem 10. Jahrhundert. Wir wandern durch Dörfer und Wälder mit herrlichen Ausblicken vom Haghpats zum Sanahin-Kloster (1.057 m), einem weiteren UNESCO-Weltkulturerbe aus dem 10. Jahrhundert. Diese zwei herausragenden Meisterwerke armenischer Architektur bildeten im Mittelalter wichtige Forschungszentren und waren berühmt für Ihre Handschriften.

Der Nachmittag steht uns frei zur Verfügung, wir können ins benachbarte Dorf spazieren und die Gegend erkunden oder uns im Hotel ausruhen, ein Buch lesen oder Karten spielen.

Fahrtzeit: ca. 1-2 Std. (ca. 40 km)

Wanderung: ca. 4 Std. (ca. 9 km, ca. +200 m/-200 m)

Übernachtung im Hotel Avan Vila Dzoraget, oder ähnlich
(F/M/A)

5. Tag: Dilidschan, Goschawank Kloster & Sewansee

Heute erwarten uns eine etwa zweistündige Fahrt bis zum Thermalkurort Dilidschan (ca. 1.510 m) in der wald- und wasserreichen Tawusch Region. Wegen der mächtigen Gebirgskulisse und des riesigen Waldgebietes wird diese Region auch als die Schweiz Armeniens bezeichnet. Die heutige Wanderung führt uns zum Kloster Goschawank, das einige wunderbare Steinmetz-Arbeiten und den wahrscheinlich schönsten Gedächtnisstein mit Reliefkreuz (Chatschkar) des Landes beherbergt.

Mit dem Bus fahren wir anschließend zum berühmten Sewansee und besuchen dort das Sewanavank Kloster der Armenischen Apostolischen Kirche aus dem Jahre 874, das auf einer idyllischen Halbinsel liegt.

Der Sewansee ist mit nahezu 1.900 m Seehöhe und einer Fläche von ca. 1200 km² einer der höchst gelegenen Süßwasserseen der Welt. Sein Ufer mit vielen Sandstränden ist für Wasserratten und Hobby-Ornithologen gleichermaßen reizvoll. Mit etwas Glück bekommt man sogar Pfeifschwäne oder Kolbenenten zu sehen, jedenfalls aber genießt man hier herrliche Ausblicke auf das Geghama-Gebirge.

Fahrtzeit: ca. 2-3 Std. (ca. 130 km)

Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 8 km, ca. +270 m / -260 m)

Übernachtung im Hotel am Sewansee (1.900 m)
(F/M/A)

6. Tag: Sewansee, mittelalterliche Stelen & das armenische Stonehenge

Nach dem Frühstück brechen wir auf nach Goris, in den Süden Armeniens. Zunächst fahren wir entlang des Seeufers und besuchen den berühmten Friedhof von Noratus mit hunderten mittelalterlichen Kreuzsteinen (Chatschkar). Danach führt uns die Fahrt weiter entlang von Hochebenen und kahlen Bergrücken über den 2.410 m hohen Selim Pass. Auf dieser Strecke der alten Seidenstraße liegt als eindrucksvolle Erinnerung an einstige Karawanen eine vollständig erhaltene, mittelalterliche Karawanserei aus dem 14. Jahrhundert. Seinerzeit wurden auf diese Route wertvolle Güter aus Asien und dem Fernen Osten nach Europa transportiert.

Unser Mittagessen nehmen wir in einem netten Restaurant mit Garten an einem Fluss ein. Weiter südlich und in einer weiten, menschenleeren Hochebene erreichen wir den nächsten Höhepunkt unserer Reise: Karahunj bzw. Zorakarer. Der vor 6.000 Jahren errichtete Steinkreis mit angeblich astronomischer Funktion, wird auch als das armenische „Stonehenge“ bezeichnet. Am Nachmittag besuchen wir dann „Chndsoresk“, ein pittoreskes Gebiet mit bizarren Felsformationen und Hügeln, in denen sich ein heute größtenteils verlassenes, uraltes Höhlendorf mit hunderten Wohn- und Speicherhöhlen befindet.

Fahrtzeit: ca. 4-5 Std. (ca. 200 km)

Wanderung: ca. 1-2 Std. (ca. 4 km, ca. +100 m / -200 m)

Übernachtung in einem Gästehaus in Goris (1.400 m)
(F/M/A)

7. Tag: Wanderung zum Kloster Tatew

Nach dem wir uns beim Frühstück gestärkt haben, fahren wir etwa eine Stunde zum Dorf Ltsen. Von hier aus wandern wir

über Wiesen und Wälder vorbei an kleinen Bächen und Quellen. Der Weg ist meist recht eben und führt uns durch die bezaubernde Naturlandschaft. Nach einem gemütlichen Picknick erreichen wir gestärkt die Klosteranlage von Tatew (1.537 m). Hier – in sehr einsamer Lage – entstand ab dem 9. Jahrhundert eines der führenden mittelalterlichen Wissenschaftszentren. Die strategisch gut gewählte Lage, auf einem Felssporn hoch über dem Tal, bot den wertvollen Kunstwerken und Handschriften einen guten Schutz vor Eindringlingen. Dieser noch immer andauernde Dornröschenschlaf der wunderschönen Anlage besitzt einen außerordentlichen Reiz. Wir fahren zurück nach Goris, wo wir im Gästehaus gemeinsam zu Abend essen.

"Für mich einer der schönsten Tage der Reise mit Besuch der für mich eindrucksvollsten Klosteranlage des Landes", so Christian Hlade, Geschäftsführer von Weltweitwandern.

Fahrzeit: ca. 2-3 Std. (ca. 90 km)

Wanderung: ca. 5-6 Std. (ca. 17 km, ca. +600 m / -600 m)

Übernachtung in einem Gästehaus in Goris (1.400 m)

(F/M/A)

8. Tag: Alte Einsiedeleien & das Chor Virap Kloster

Heute fahren wir wieder Richtung Norden. Zunächst über grüne Hochebenen mit Seen, danach durch einen Canyon, an dessen Ende das berühmte Kloster Norawank (1.467 m) liegt, eine Einsiedelei aus dem 13. Jhd. mit Mausoleums-Kirche. Diese Anlage befindet sich in einer wunderbaren Lage, umrahmt von rötlichen Felsen, tief in einer Schlucht. Hier unternehmen wir eine kurze Wanderung bis auf eine Anhöhe, wo wir den Ausblick genießen. Nun folgt eine Fahrt durch das berühmteste Weinanbaugebiet des Landes, natürlich inklusive Weinverkostung bei einem kleinen Weinproduzenten. Das Mittagessen nehmen wir in einem hübschen Restaurant an einem Fluss ein. Am Nachmittag erreichen wir das Kloster Chor Virap aus dem 4. Jahrhundert, den wohl beliebtesten Wallfahrtsort Armeniens. Es ist vor allem die traumhafte Lage direkt vor der schneebedeckten Nordwand des Ararat, welche den Zauber des Ortes ausmacht. Zudem gilt Chor Virap als eines der ältesten christlichen Bauwerke Armeniens.

Fahrzeit: ca. 5-6 Std. (ca. 280 km)

Wanderung: ca. 1 Std. (ca. 4 km, ca. +100 m / -100 m)

Übernachtung in einem Hotel in Jerewan (1.000 m)

(F/M/-)

9. Tag: Weltkulturerbe - Wanderung zum Kloster Geghard & dem Garni-Tempel

Nach einem frühen Frühstück verlassen wir Jerewan und fahren Richtung Osten. Während der Fahrt können wir die große Ausdehnung der Stadt wahrnehmen. Etwa eine Stunde geht es bergauf und nach einem kurzen Stück durch den Canyon des Azat, erreichen wir das mystische Kloster Geghard, ein UNESCO-Weltkulturerbe. Der Legende nach wurde das Kloster bereits im 4. Jahrhundert n. Chr. vom heiligen Gregor gegründet. Wir erkunden das Kloster, das teilweise direkt aus dem Felsen herausgeschlagen wurde.

Es folgt eine kurze Busfahrt, danach wandern wir ausgehend vom Dorf Goght durch die herrliche Landschaft. Am Nachmittag erreichen wir die wunderschön am Rand des Hochplateaus gelegenen, mittelalterlichen Klosterruinen von Havuts Tar. Danach steigen wir hinab in eine Schlucht, wandern an einer Brücke aus dem 13. Jahrhundert vorüber und bewundern bizarre Basaltformationen, die aussehen wie Orgelpfeifen. Der Fluss Azat hat diese Relikte aus der vulkanischen Vergangenheit frei gespült. Wenig später gelangen wir zum Highlight dieses Tages: Auf der anderen Seite des Tales erhebt sich hoch über dem Abgrund, gleichsam wie auf einem Podest, der vermutlich dem Sonnengott Mihr geweihte Tempel von Garni. Die 24 gigantische Säulen mit kunstvollen Kapitellen, die Bäder und Mosaik sind jeden Aufstieg wert. Wir fahren nach Jerewan zurück, wo uns der Abend zur freien Verfügung steht.

Auf Wunsch: Abendprogramm mit Besuch eines Restaurants, (Jazz-)Konzert, einer Oper oder Folklore-Veranstaltung.

Unser Tipp: Jerewan ist eine sehr lebendige Stadt und besitzt eine reiche Jazz-Szene. Oft wird es sogar als „New Orleans des Ostens“ bezeichnet. Zudem gibt es zahlreiche Rock- und Popgruppen, ein Opernhaus mit fast täglichen Vorstellungen und viele Konzertsäle. Bei Interesse gibt unser Guide gerne Geheimtipps. Damit ist aber noch nicht genug, gibt es auch eine große Auswahl an tollen Restaurants in der Nähe unseres Hotels.

Fahrzeit: ca. 1-2 Std. (ca. 70 km)

Wanderung: ca. 4-5 Std. (ca. 12 km, ca. +250 m / -400 m)

Übernachtung in einem Hotel in Jerewan (1.000 m)
(F/M/-)

10. Tag: Ein freier Tag in Jerewan!

In Jerewan stehen uns viele Möglichkeiten für unseren freien Tag offen. Wer mag besucht die „Vernissage“, einen riesigen Open-Air Markt mit Kunstgewerbe, Schmuck, Büchern oder Teppichen – eine wahre Fundgrube für Souvenirjäger. Oder wir besichtigen eine Teppichfabrik, eine Galerie und das Haus von Filmkünstler Sergei Paradschanow, nehmen an einer Brandy-Verkostung teil und genießen zu späterer Stunde noch ein Konzert. Unser Guide ist uns beim Auffinden von besonderen Orten gerne behilflich. Am Abend genießen wir gemeinsam das Abschlussessen in einem stilvollen Restaurant und nehmen voneinander Abschied.

Übernachtung in einem Hotel in Jerewan (1.000 m)
(F/-/A)

11. Tag: Goodbye, Armenien!

Frühmorgens werden wir zum Flughafen gebracht, um unsere Heimreise anzutreten. Im Flugzeug dürfen wir dann weiterträumen von diesem wunderbaren Land.

Gerne können Sie Ihren Aufenthalt in Armenien auch verlängern und weitere Nächte in Jerewan verbringen. Auf Anfrage erhalten Sie dazu gerne ein individuelles Angebot.

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Linienflug ab/an Wien oder Frankfurt, voraussichtlich Umsteigeverbindung mit LOT Polish Airlines, Economy Class, inkl. mind. 23 kg Freigepäck (andere Flughäfen gerne auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis)
- Alle Transfers lt. Detailprogramm (Minibus bis 12 TN, A/C Bus mit 30 Sitzen ab 13 TN). Es gibt einen Sammeltransfer vom Flughafen zum Hotel und retour - Wartezeiten sind möglich.
- Unterbringung lt. Detailprogramm in Mittelklassehotels und Gästehäusern (3* Hotels in Jerevan, Goris & Sewan und 4* in Dzoraget und am Sewansee)
- Alle Mahlzeiten lt. Detailprogramm (9x Frühstück, 7x Mittagessen 7x Abendessen)
- Alle Eintritte und Besichtigungen lt. Detailprogramm
- Örtlicher, deutschsprachiger Guide

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherung etc.
- **Einzelzimmerzuschlag** (lt. Ausschreibung unter "Termine" bzw. lt. Buchungsmaske)
- **Bei Buchung eines halben Doppelzimmers oder Doppelzimmers:** im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- Nicht im Detailprogramm angeführte Mahlzeiten, Besichtigungen, etc.
- Ausgaben persönlicher Natur, wie Trinkgelder, Getränke, Souvenirs etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen

Reiseinformationen

Einreisebestimmungen

ALLGEMEIN:

Bitte beachten Sie, dass sich die **Reisebestimmungen jederzeit ändern können**. Die nachfolgenden Links informieren Sie tagesaktuell über mögliche Anpassungen. Es kann passieren, dass zu einem späteren Zeitpunkt weitere Testungen, (Booster-) Impfungen oder Versicherungsnachweise für die Einreise/ für den Aufenthalt gefordert werden. Solche Anpassungen stellen keine Grundlagen für eine kostenfreie Stornierung dar.

Covid-19 Bestimmungen:

Für die Einreise in Armenien sind aktuell keine Nachweise notwendig.

EINREISE:

Für einen Aufenthalt bis zu einem Monat benötigen EU-Bürger einen noch 6 Monate nach Reiseende gültigen Reisepass. Ein Visum ist nicht erforderlich.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

TRANSIT:

Bitte beachten Sie auch die Reisebestimmungen von anderen Ländern, falls Sie sich während der An- oder Abreise für den Transit in einem anderen Land aufhalten.

Tagesaktuelle Informationen finden Sie bei Ihrer zuständigen Vertretungsbehörde: [Außenministerium](#), [Auswärtiges Amt](#) bzw. [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Das Territorium der Republik Armenien liegt zwar in den Subtropen, doch ergeben sich durch die beträchtlichen Höhenunterschiede – der Aragaz (4.090 Meter) und das Tal des Aras (rund 380 Meter) liegen beispielsweise nur rund 80 Kilometer voneinander entfernt – und die kleinteilige Landschaft unterschiedliche lokale Klimata. Einerseits wirken die nahen Meere ausgleichend, andererseits begünstigen die Hochgebirge der Umgebung extreme Schwankungen. Die hohen Gipfel des Kaukasus wirken starken Kälteeinbrüchen von Norden her entgegen. In den Tälern und Niederungen ist das Klima kontinental, wobei die Temperaturen im Sommer mittags meist über 30 °C liegen, in den Bergen insgesamt etwas kühler und an der Grenze zum Iran subtropisch und sehr trocken.

Das Klima Eriwans ist ausgeprägt kontinental mit einem trockenen, heißen Sommer und einem verhältnismäßig kalten kurzen Winter. Das Temperaturmittel beträgt 11,6 °C und die Niederschlagsmenge ist gering und beträgt jährlich etwa 304 Millimeter.

Rund ums liebe Geld

Währung

Armenischer Dram (AMD)

Wie viel Geld soll man mitnehmen? Diese Frage ist schwer zu beantworten. Sparsame Gemüter können auch mit ca. € 20,- pro Tag auskommen, müssen sich aber das Eine oder Andere verkneifen. Euro oder USD können in allen Banken gegen die armenische Währung „Dram“ getauscht werden. Wir empfehlen die Mitnahme von EURO in Bargeld und schon am ersten Tag ca. 150 Euro zu wechseln, weil es außerhalb Jerewans sehr schwer ist, Geld zu wechseln. In fast allen Hotels, Bars und Restaurants in Jerewan können Sie mit Master-, Maestro- oder Visa Karten bezahlen.

Änderungen vorbehalten!

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ beträgt in Armenien +2h (Sommerzeit)

In Armenien gilt die Mitteleuropäische Sommerzeit nicht. Der Zeitunterschied beträgt in den Sommermonaten plus zwei und in den Wintermonaten plus drei Stunden.

Strom in Armenien

Der Strom in Armenien beträgt 220 Volt/50 Hz. Unsere zweipoligen Stecker werden auch in Armenien verwendet.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien. Der Abschluss einer [Reiseversicherung](#) inklusive Stornoschutz wird empfohlen.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ;-)

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reisetil:

Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Eine gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten.

Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können

aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle.

Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache.

Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Gruppenreise.

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“

„Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen - und bitte verklagen Sie uns dann nicht ;-)

Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie - oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung

Wir engagieren uns für den Kinderschutz im Tourismus und setzen Maßnahmen zur Aufklärung um. Kinderrechtsverletzungen finden in allen Ländern der Welt statt.

Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen!

Jede*r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net

Illegale Souvenirs

Wir verweisen auf den Link des Außenministeriums

https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Essen und Trinken - Plastikproblematik

Um der Plastikflut etwas entgegenzuwirken wird ab 2020 bei allen Tagen, wo im Bus gefahren wird, ein Wasserbehälter im Bus zur Verfügung gestellt, wo einfach Wasser in die eigene Flasche abgefüllt werden kann.

Auch bitten wir Sie eine eigene Lunchbox mitzubringen, damit die Unterkünfte auch etwas Plastik einsparen können, wenn Ihre Essen für den nächsten Tag eingepackt werden. Nach Gebrauch bitten wir Sie die Box eigenständig zu reinigen und am Abend in Ihrer Unterkunft abzugeben.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und das Verständnis.

Hotelverlängerungen

Aufgrund der späten Flugverbindungen sind individuelle Verlängerungen in unserer Gruppenunterkunft, am Beginn und am Ende der Reise in Jerewan möglich. Bitte bitten jedoch um Verständnis, dass wegen der Verfügbarkeit in Armenien angefragt werden muss, bevor wir eine Verlängerung bestätigen können. Genaue Kosten auf Anfrage.

Allgemeine und Besondere Reisebedingungen

[AGB und Standardinformationsblatt](#)



Ihr Kontakt

Tanja Ernst

+43 316 58 35 04 - 32

tanja.ernst@weltweitwandern.com